

In zwei Wochen erscheint:

# Hans Reiser

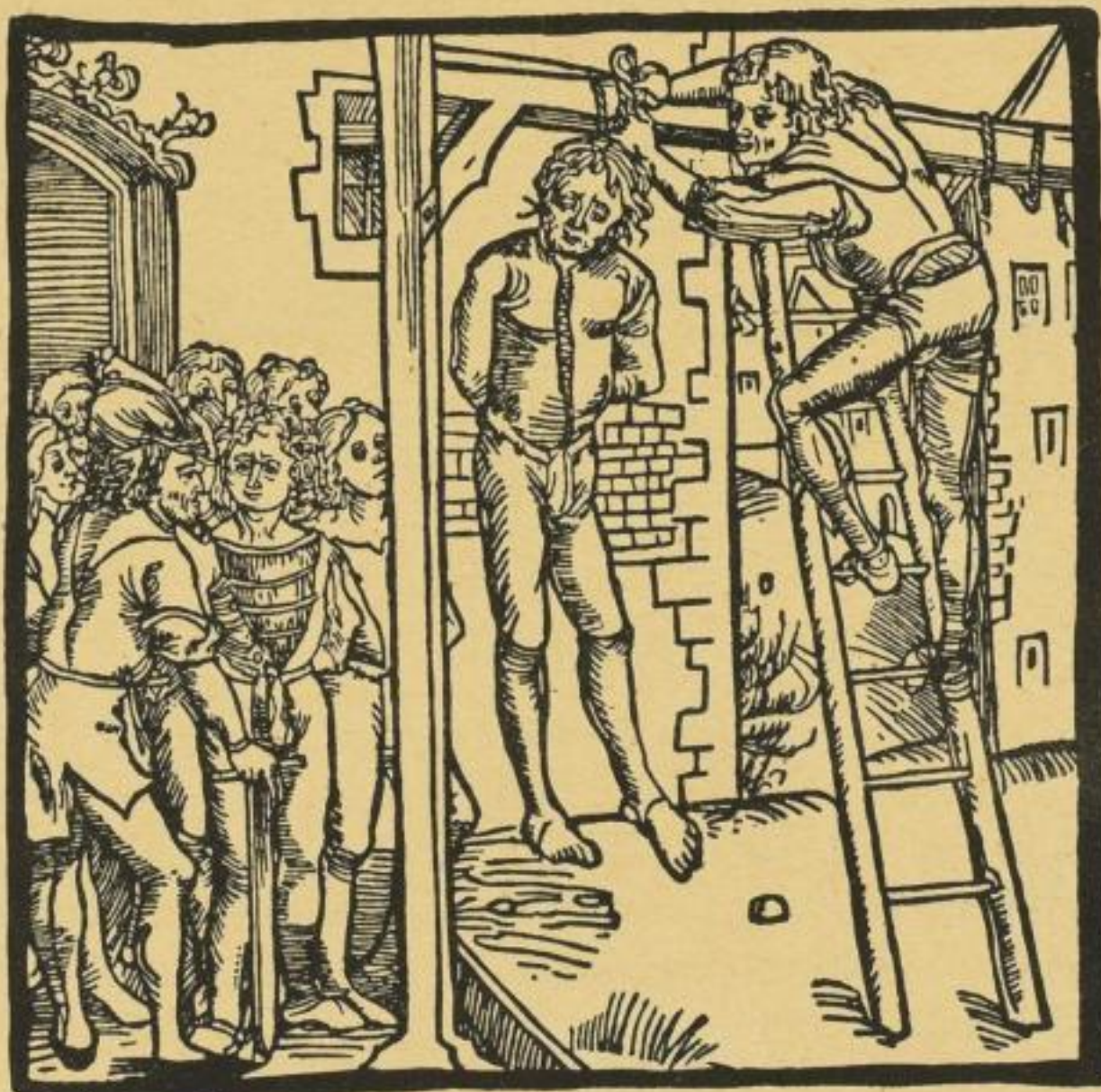
## Der geliebte Strolch

### Ein Gaunerroman

290 Seiten auf bestem Alfpapier.

Mit farbiger Umschlagzeichnung nach Entwürfen des Verfassers.

In schönem dunkelgrünen Ganzleinenband mit Goldprägung M. 7.50 / Fr. 9.50



Dies ist der Roman des Dichters und Vagabunden, des Trunkenboldes, Gauners und Genies François Villon (1431 bis etwa 1470), der die unsterblichen Verse der frühen französischen Poesie gedichtet hat, sämtliche Polizeigewalten seiner Heimat auf seinem Nacken.

Hans, ein Dichter und Hungerleider unserer Zeit, reist nach dem heutigen Paris, um dort nach seinem vor vielen Jahrhunderten lebendig gewesenen Zwillingsbruder François Villon zu suchen, dem er gleich sieht an Körper und Mimik, dem er ähnelt an Erlebnissen, Schicksal und Seele. Endlich in einer kleinen Vorstadtkneipe sieht er den anderen, sein erstes Ich wirklich hereintreten, vernimmt, wie jener ihn auf die Straße ruft, folgt, säuft und durchbummelt mit ihm die ganze Nacht, bis Seite 25 des Romans . . . um endlich auf Seite 285 allein in der gleichen elenden Kneipe zu erwachen, die er vor ein paar Stunden betrat.